

Luxation noch vorwärts wird sie rückwärts, und wann sie seitwärts auseinander ist, wird sie auch seitwärts angezogen. Wann die Sehnen hinlänglich ausgedehnt sind, so wird bey einer Luxation auf die Seite, die Hand nach der entgegengesetzten Seite gedruckt. Bey den Verrenkungen nach vorwärts oder hinterwärts wird ein harter Körper auf die Handwurzel appliziert, und mit demselben das hervorragende eingedruckt, und also durch diese angebrachte Gewalt sehr leicht in seine natürliche Lage gebracht.

Das achtzehnte Capitel.

Von der Verrenkung der Mittelhand.

Auf der Fläche der Hand können bisweilen die Knochen ebenfalls aus ihrer Lage weichen, und zwar entweder vorwärts oder hinterwärts; dann seitwärts können die Knochen der Mittelhand sich nicht verrenken. Da es die entgegengesetzte verhindern. Das einzige Kennzeichen ist das bey allen Verrenkungen gewöhnliche, nemlich die Geschwulst, auf der Seite, wo der Knochen hingewichen ist, und die Hölle da, wo er abgewichen ist. Eine Ausdehnung ist hier nicht nöthig. Man darf nur das Bein stark mit dem Finger drucken, so geht dasselbe in seine natürliche Lage zurück.

Das